



KIRCHWEG

Kirchen von fern und nah

10 km / 2,5 bis 3 Std. Streckenwanderung



Langer Weg zur Messe

Für die frommen Bewohner von Is-selbach war einst der Sonntag ihr Wandertag. Obwohl man eine Kapelle aus dem 16. Jahrhundert be-saß, war es lange Zeit nötig, für die Hauptgottesdienste nach Eppenrod zu gehen. Die Wehrkirche von Ep-penrod wurde um 1250 erbaut. Aus dieser Zeit stammen noch der wehr-haft romanische Westturm und der Chor. Beide Bauteile wurden im 18. Jahrhundert mit einem barocken Kir-chenschiff neu verbunden.

Wer keine Kutsche besaß oder mit-genommen wurde, musste die 4 km lange Strecke jeden Sonntag hin und zurück wandern. Dafür war der Weg dann auch leicht zu gehen, so dass

man ihn im Sonntagsstaat gut be-wältigen konnte. Sie werden heute auf Ihrem Kirchweg mehr als nur die Kirche von Eppenrod sehen; zählen Sie doch einmal die Türme der Ka-pellen, Kirchen und anderer Gebäu-de am Wegesrand und in der Ferne. Aber ohne Zweifel, die romanische Wehrkirche von Eppenrod ist die schönste und architektonisch interes-santeste!

Wegbeschreibung

Vom Herthasee geht es vorbei am Sportplatz (noch gemeinsam mit dem Halfterweg Ri Diez) kurz nach Norden. An der 1. Kreuzung biegt man li ab und folgt dem Waldrand.

Kirchweg – vom Herthasee nach Eppenrod



Am Wegende u. Ortsrand von Horhausen wendet man sich nach li – mit Blick auf den Sendeturm von Montabaur und läuft geradeaus abwärts auf der Schulstr. ins Dorf. Man überquert die Hauptstr., geht weiter auf der Ortsstr., biegt re in den Salzweg und kommt so in die Wiesen.

An einer Ruhebänk mit Infotafel zum Kirchweg geht es geradeaus weiter abwärts, während der Blick auf die Pfarrkirche von Gackenbach fällt. Am frei stehenden Apfelbaum bietet sich ein ausgeschilderter Abstecher zum Aussichtspunkt „Maria Ruh“ an.

Der Kirchweg führt weiter durch Mischwald in Serpentin abwärts über den „Heuweg“. An der nächsten Kreuzung hält man sich halblinks, nächste wieder li hinunter zum Zeltplatz am Gelbach in Kirchähr.

Hier hält man sich re, um zunächst am Waldrand, dann durch die Weiden am Rand der Talaue nach Giershausen zu wandern. Ein kurzes Stück läuft man entlang der L 313 bis Isselbach, wo man an der Bushaltestelle den Feldweg nach li nimmt.

Am Wegende bei einem Spielplatz wendet man sich re Ri Kapelle, überquert dort die L 313 und gelangt über die Gelbachstr. in den Birkenweg. Man folgt seinem gezackten

Verlauf zum Weg „Am Wald“ und erreicht den Waldrand. 1. Abzweigung re in den Buchenwald, nächste Weggabelung dann li hoch, vorbei an einem ehemaligen Steinbruch kommt man zu einer großen Kreuzung.

Hier geht es geradeaus auf dem „ewigen Weg“ weiter, wie man diesen schnurgeraden 900 m langen Abschnitt des Kirchwegs nennt. An der ersten Abzweigung weiter geradeaus halten bis zum Waldrand. Parallel zur L 325 geht es zunächst auf einem Grasweg an einer langen Hecke, dann auf der Isselbacher Str. nach Eppenrod hinein, auf der li Seite steht die romanische Wehrkirche. Am Ende der Isselbacher Str. wandern Sie re Ri Hirschberg und biegen gleich li in die Oberstr., wo Sie durch Gärten und Streuobstwiesen das Dorf verlassen.

An der 1. Kreuzung li, 1. re am Birnbaum mit Bank und weiter geht es auf einem „Sorglos-Panorama-Weg“, d. h. man kann den Blick in die Ferne schweifen lassen – ohne auf seine Schritte achten zu müssen geradeaus auf den Wald zu. Nach einem kurzen Stück durch den Wald stößt man auf der „Scheuren Wiesen Kreuzung“ auf den Halfterweg und folgt diesem nach re an den Ausgangspunkt am See zurück.





Praktisches

Lage:

Vom Herthasee durch das Gelbbachtal nach Eppenrod

10 km / 2,5 – 3 Std

Streckenwanderung

Rundweg in Verbindung mit dem Halfterweg (18 km / ca. 5 Std.)

Ausgangspunkt / Ziel:

Herthasee an der B 417 bei Holzappel als 18 km lange Runde mit dem Halfterweg

Tourplanung

Für diese Streckenwanderung gibt es leider keinen ÖPNV, da bleibt nur die Empfehlung, vorher einen PKW am Zielort abzustellen. Andererseits lässt sich dieser Fahraufwand ganz praktisch umgehen, indem man den Kirchweg mit einem Abschnitt des Halfterwegs kombiniert. Auf diese

Weise erhält man eine abwechslungsreiche Runde durch viel Wald, Tal- und Höhenwege von 18 km.

Markierung

Weißes Kirchlein auf braunem Untergrund

Einkehrmöglichkeiten

Horhausen, Issselbach, Eppenrod, Holzappel

Besichtigungen / Sehenswertes

Die **Wehrkirche von Eppenrod**

Besichtigungsmöglichkeiten:

Ein Schlüssel für die Kirche ist schräg gegenüber, Rathausstraße 9, bei der Küsterin (Tel. 06485-236) erhältlich oder im Pfarramt, Issselbacher Str. 2; Infos / Führungen: Ev. Pfarramt, Tel. 06485-236